

Inhalt

Vorwort | 9

EINFÜHRUNG

Einleitung | 15

Thematik und Fragestellung der Untersuchung | 19

Aufbau des Buches | 27

ERSTER TEIL: THEORIE

Ethnologie und Theorie | 33

Kulturanalyse | 37

Kultur | 41

Struktur und Handlung | 41

Praxistheorie | 44

Episoden | 47

Netzgedanken I | 48

Netzgedanken II | 51

Die Übersetzungsleistung von Akteuren | 55

Rhizome und Wunschmaschinen | 56

Ethnographisches Schreiben und Kartographie | 58

Akteur-Netzwerk-Theorie | 63

Kollektive, Versammlungen und Akteure | 65

Gegenwärtige Gesellschaft | 68

Assoziationen und Kollektive | 71

Übersetzung als zentraler kultureller Prozess | 76

Klassische Übersetzungstheorien | 78

Akteure und Übersetzungsprozesse | 80

**Digitale Integration von Migranten als Strategie
des *Blackboxing* | 89**

Rhizome, Wunschmaschinen und Übersetzungsketten | 89

Blackboxing als erfolgreiche Strategie | 92

ZWEITER TEIL: METHODEN

Ethnographie In Akteur-Netzwerken | 101

Spurensuche | 105

Gegenstand | 107

Chronologie, Methoden und Akteure | 109

Schauplätze der Forschung | 121

Eliten auf der Spur: Tagungen, Workshops, Ministerien
und der lokale Alltag | 122

Lokale Spurensuche in staatlichen und nicht-staatlichen Organisationen
in Esslingen und Hannover | 125

Reflektionen: Ethnologisches Forschen „zu Hause“ | 131

DRITTER TEIL: FALLSTUDIEN ZUR DIGITALEN INTEGRATION VON MIGRANTEN

Fallstudie I:

Die Praxis von *New Mediators* und *Think Tanks* | 139

New Mediators und die digitale Integration von Migranten | 140

New Mediators: Übersetzer und Vermittler | 142

New Mediators in der Praxis | 144

Think Tanks: Schauplätze der Entwicklung von Strategien | 148

Stiftung Digitale Chancen | 154

Europäischer Kontext | 158

Lokale Entwicklung von Strategien: Akteur-Netzwerke
als *Think Tanks* | 159

Esslingen | 161

Hannover | 167

Fallstudie II: Staatliche Ansätze in Esslingen | 173

Das Ausländerbüro als Motor der Entwicklungen | 186

Akteure und ihre Aufgaben | 188

Arbeits- und Handlungsfelder | 192

Warum der Motor läuft | 194

Das Projekt buerger-gehen-online | 204

Stadtteilorientierte digitale Integration in der Pliensauvorstadt | 215

Fallstudie III: Zivilgesellschaftliche Ansätze in Hannover | 237

Die Projektwerkstatt Umwelt und Entwicklung e.V.

als Motor der Entwicklungen | 244

Akteure und ihre Aufgaben | 245

Arbeits- und Handlungsfelder | 253

Warum der Motor läuft | 259

Das Projekt IMES | 264

SCHLUSS

**Digitale Integration – Selbstzweck oder Rettung
vor dem Untergang? | 285**

ANHANG

Glossar | 301

Literatur | 311

Material | 327